

Eurobike AG, 2003

Motorradzubehör u.- bekleidung

Situation

2003 musste diese Gruppe Insolvenz anmelden. Unter einer Holding befanden zwei der drei größten europäischen Einzelhandelsketten für Motorradbekleidung u.- zubehör. Während neben der Holding auch eines der beiden operativen Unternehmen Insolvenz anmelden musste, zeichnete sich das zweite Handelsunternehmen durch eine sehr zufriedenstellende Profitabilität aus. Ursachen der Insolvenz waren falsche Finanzierungsentscheidungen im Zusammenhang mit mehreren Gesellschafterwechseln sowie insbesondere bei einem der betroffenen Unternehmen verpasste Markttrends.

Leistungen Advantum / paul und collegen in Zusammenarbeit mit dem Verwalter

- Übernahme der interimistischen Führung
- Überarbeitung der Unternehmensstrategie
- Verschlinkung der Unternehmensorganisation, Vornahme von Veränderungen insbesondere im Einkauf und in der Filialorganisation
- Erstellung eines Businessplans
- Mitwirkung an Verhandlungen zum Interessenausgleich und Sozialplan und Überleitung der Mitarbeiter in eine Transfergesellschaft
- Durchführung eines international angelegten Investorenprozesses
- Organisation des Verkauf der einzelnen operativen Unternehmen

Ergebnis

Durch eine strukturierte, internationale Investorenansprache wurde der Handlungsdruck auf bereits mit dem Unternehmen vorbefasste Investoren erhöht. Letztlich gelang der Verkauf an eine große amerikanische Gruppe, die dafür einen sehr attraktiven Kaufpreis zahlte. Drei Viertel der Mitarbeiter in der Zentrale behielten ihren Arbeitsplatz, das Filialnetz beider operativer Gesellschaften blieb unangetastet. Beide Anbieter für Motorradbekleidung u.- Zubehör sind heute weiterhin erfolgreich am Markt und haben sich positiv weiterentwickelt.